

„Anrudern“ im Center für die Benefizregatta

Vereine und Tumorzentrum informieren morgen

Altstadt (jw) • Die Magdeburger Rudervereine und das Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt e. V. sind am morgigen Sonnabend mit einem großen Infostand im Allee-Center vertreten. Anlass ist die geplante Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“, die am 19. August auf der Elbe am Mückenwirt startet. „Wir werden interessierte Besucher des Allee-Centers über die Regatta an sich und das hierdurch begünstigte Magdeburger Projekt ‚Aktiv bei Krebs‘ informieren“, erklärt Julia Noack, Geschäftsführerin des Tumorzentrums. Ganz im Sinne der Stiftung „Leben mit Krebs“ wolle man damit, neben der Sponsoren- und Mannschaftsakquise, auch das Thema Krebs und den Gewinn an Lebensqualität durch ein aktives Leben in die Öffentlichkeit bringen, ergänzte Noack. An zwei Ruderergometern können sich die Besucher auch selbst schon einmal im Rudern versuchen. Der Infostand ist von 9.30 bis 20 Uhr im Untergeschoss des Allee-Centers zu finden.

Im Sommer 2016 startete in Magdeburg die erste Bene-



Dr. Julia Noack

fizregatta. Rund 60 Teams gingen an den Start und erruderten einen Erlös von 25 000 Euro. Damit konnte in Magdeburg im Sommer 2017 das Projekt für Krebspatienten „Aktiv bewegen und entspannen bei Krebs“ beginnen (Volksstimme berichtete). Dank der Regatta ist die Finanzierung für zwei Jahre gesichert, das Angebot für die Patienten kostenfrei. Die für August geplante zweite Regatta widmet sich ebenfalls dem Projekt. Damit soll die Anschlussfinanzierung gewährleistet werden.

Die Aktion „Rudern gegen Krebs“ war 2005 in Mainz geboren worden. Inzwischen hat sie sich zu einer bundesweiten Bewegung entwickelt. Bis 2017 wurden 91 Regatten an 23 Standorten durchgeführt. In diesem Jahr gibt es die Benefizregatten in Magdeburg, Hamburg, Kiel, Erlangen, Mainz, Celle, Lübeck, Heidelberg, Dresden und Offenbach.



<http://rgk-magdeburg.rudernonline.de/>



Bei der Premiere vor zwei Jahren gingen rund 60 Teams auf der Elbe am Mückenwirt an den Start.

Archivfoto: Eroll Popova